



MARKT LANGQUAID

www.laber-zeitung.de

Radltour des Frauenbunds

Langquaid. Bei schönem Wetter ist heute, Dienstag, wieder eine Radtour zwischen 15 und 20 Kilometer des Frauenbunds für alle interessierten Damen geplant. Treffpunkt um 17 Uhr bei Norma in Langquaid.

Elternberatung im Mehrgenerationenhaus

Langquaid. Jeden zweiten Freitag des Monats bieten die Ergotherapeutinnen Gabriele Wicher und Susann Richter wieder von 8.30 bis 9.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus eine Elternberatung für Familien mit Kindern im Alter ab drei Jahren bis hin zur Pubertät an. Der nächste Termin ist Freitag, 13. Juli. Die Beratung setzt keine spezielle Problemlage voraus und erfordert keine Formalitäten für die Ratsuchenden. Auf Wunsch wird auch anonym beraten. Es wird um eine informelle telefonische Voranmeldung unter der Telefonnummer 09452-9495030 gebeten. So können die Beratungstermine für die Beratungsstelle Mehrgenerationenhaus vorvereinbart werden und die Anonymität gewährleistet werden. Dieses Beratungsangebot ist unbürokratisch, kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. Die Sprechstunden finden im Langquaid Mehrgenerationenhaus, Hintere Marktstraße 20, statt.

Planen von Lastwägen aufgeschlitzt

Hausen. In der Nacht von Freitag auf Samstag schlitzten bisher unbekannte Täter auf dem Autobahnparkplatz Großmuß an der A 93 in Fahrtrichtung Regensburg an zwei ausländischen Sattelauflegern die Planen auf. Aus einem Auflieger wurde eine Palette mit Auto-Luftfrischern geklaut, teilt die Polizei mit. Aus dem zweiten Auflieger konnten die Diebe nichts gebrauchen. Der Schaden beläuft sich auf rund 500 Euro.

Hoagarten in Sandsbach

Sandsbach. (hm) Am Kirtasamstag, 20. Oktober, um 19.30 Uhr, organisiert der Männerchor Sandsbach einen Hoagarten im Pfarrheim für die gesamte Bevölkerung. Dabei werden Lieder aus dem Repertoire des Männerchores gesungen und auch gemeinsames Singen ist geplant. Der Eintritt zum Hoagarten ist frei.

Veranstaltungskalender

Hausen. Kranzhocker: Heute, Dienstag, um 19.30 Uhr ist Stammtischrunde im Sportheim.

Leitenhausen. Dorfgemeinschaft: Am Donnerstag, 12. Juli, findet die Arbeitseinteilung für das Dorffest statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus.

Sandsbach. Hubertusschützen: Morgen, Mittwoch, ab 19.30 Uhr ist der Vereinsstadel für den Stammtischbetrieb geöffnet.

Semerskirchen. Seniorenrunde: Morgen, Mittwoch, um 14 Uhr findet wieder ein Senioren-Stammtisch für die Senioren von Semerskirchen, Herrngiersdorf, Tiefenbach, Sittelsdorf und Sandsbach im Gasthaus Haslbeck statt.



Eine tolle Inszenierung war die Raupe Nimmersatt von der zweiten Klasse.



Die vierte Klasse bot ein Theaterstück zur Verabschiedung.

Tolle Aufführungen der Kinder

Schulfest an der Grundschule – Viertklässler verabschiedeten sich

Sandsbach. (hm) Das Schulfest der Sandsbacher Grundschule zum Ausklang des Schuljahres war wieder ein Höhepunkt der schulischen Veranstaltungen. Herausragend waren dabei die tollen Aufführungen der Kinder. Wegen der unsicheren Wetterlage entschieden sich die Verantwortlichen des Elternbeirats in den Sandsbacher Stadel auszuweichen.

Mit einem Begrüßungslied eröffneten alle Kinder gemeinsam das Schulfest und stellten den Eltern und Gästen wieder ein buntes Schulfest in Aussicht. Schulleiterin Rita Rottler begrüßte anschließend die Kinder, unter ihnen auch die zukünftigen Schulanfänger mit ihren Eltern und Großeltern Pfarrer Gerhard Schedl, Bürgermeister Josef Barth, dem Langquaid Bürgermeister Herbert Blascheck, die ehemaligen Lehrkräften, den Elternbeirat sowie den Vorsitzenden des Fördervereins der Langquaid Schulen.

Ihr Dank galt der Gemeinde Herrngiersdorf mit Bürgermeister Josef Barth und dem Gemeinderat für die gute Ausstattung der Schule sowie dem Elternbeirat mit seiner Vorsitzenden Heidi Amann für die bereitgestellten Spenden und durchgeführten Aktionen sowie der Familie Büschgens für die Spende



Rappelvoll war der Sandsbacher Vereinsstadel beim Schulfest.

des Sonnensegels. Ein Lob erhielten auch Petra Büschgens und Sofie Walkemeier für die Umsetzung des Fruchtprogramms. Zum Abschluss ihrer Rede gab es von der Schulleiterin Blumen für alle im Haus tätigen Damen. Besondere „Domsteine“ gab es als Dankeschön und auch zum Abschied für Pfarrer Gerhard Schedl. Im Hinblick auf die Highlights des vergangenen Schuljahres verwies die Schulleiterin auf die Homepage der Schule, die von der Lehrerin Irmi Stecher und der Sekretärin Petra Büschgens sehr aktuell gehalten werde. Die Viertklässler von Klassenlehrerin Gudrun Binner verabschiedeten sich mit einem Ge-

dichtmarathon von Klassenlehrerin Gudrun Binner und den Lehrkräften, bei dem noch einmal das in den vier Jahren an der Grundschule gelernte in sehr amüsanten und tiefender Form in selbst gereimten Texten in Erinnerung gerufen wurde, die mit dem „Wir sagen einfach Dankeschön, wenn wir nun auf der Schule gehen“ endeten. Zum Abschluss gab es Blumen für die ergriffene Gudrun Binner. Bürgermeister Josef Barth begann sein Grußwort mit einer Frage an die Schülerinnen und Schüler: „Ich hoffe, dass es Euch an unserer Schule gut geht?“ Diese Frage beantworteten die Schüler mit einem begeis-

ternden und lauten „Ja!“. Nach den Ausführungen von Bürgermeister Josef Barth, tun die Lehrer ihr Bestes, dass die Sandsbacher Grundschüler für ihren schulischen Werdegang an den weiterführenden Schulen gut gerüstet sind. Auch die Gemeinde Herrngiersdorf, so

Bürgermeister Josef Barth, tut alles für die Schüler, damit diese das bestmögliche Rüstzeug für ihren weiteren schulischen Werdegang mit auf dem Weg bekommen.

Nach den Worten vom Langquaid Bürgermeister Herbert Blascheck ist ein Schulfest ein ganz großes Schaufenster, das zeigt, wie bunt und vielfältig die Sandsbacher Schule ist. Er wünschte den Schülern schöne Ferien sowie viel Erfolg an den weiterführenden Schulen.

Die stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende Niedermeier verwies darauf, dass sich der Elternbeirat bei der Durchführung des Schulfestings und jetzt des Schulfestes wieder stark engagiert hat. Im Herbst wird zudem eine Sitzgelegenheit angeschafft. Der Elternbeirat ist aber auch dazu da ein Bindeglied zwischen Eltern und Schule zu sein, um so zu einem guten Miteinander zu kommen. Sie warb auch für eine Mitgliedschaft beim Förderverein, von dem auch die Sandsbacher Grundschule partizipiert.

Die erste Klasse von Irmi Stecher sang das Lied „Endlich ist der Sommer da!“. Die zweite Klasse von Rita Rottler glänzte mit der Darstellung der „Raupe Nimmersatt“, die sich auf den Weg machte, um möglichst viele Mitstreiter einzusammeln und sich zum Schluß als wunderschöner, bunter Schmetterling entpuppte. Zudem sangen die Zweitklässler das „Lied vom Schmetterling.“ Die dritte Klasse von Lehrerin Petra Dietl-Wellnhöfer stellte in einem begeisternden „Moorhuhnrap“ ein ganz spezielles Tier auf einem Bauernhof vor.

Die vierte Klasse von Klassenlehrerin Gudrun Binner erzählte in einem Theaterstück von einem gar nicht so tollen Leben auf einem Bauernhof, bei dem sich das Lied „Old McDonald has a farm“ wie ein roter Faden durch die auftretenden Tiere Katzen, Hunde, Kühe, Schafe und Schweine zog, die natürlich in englischer Sprache vorgestellt wurden.

Viele machten auch einen Abstecher in den Schulgang und in den Werkraum, wo Fachlehrerin Ida Hirthammer wieder ihre Werke des vergangenen Schuljahres, geordnet nach Klassen und Themen in einer schönen Handarbeitsausstellung aufgebaut hatte. Für die Bewirtung der Schüler mit ihren Eltern und Großeltern hatte in bewährter Weise wieder der Elternbeirat mit Kaffee und Kuchen, Gebrülltem, Salaten und natürlich kühlen Getränken gesorgt.



Bei der Siegerehrung: Bürgermeister Herbert Blascheck (links), Abteilungsleiter Franz Fuchsbrunner (2. von links), 2. Abteilungsleiter Dietmar Listl (rechts) sowie die Kapitäne der teilnehmenden Vereine.

Foto: Wagner

Titel nach jahrelanger Durststrecke

SG Großmuß/Hausen schnappt sich überraschend die VG-Meisterschaft

Langquaid. Verdient, aber letztlich doch etwas überraschend, holte sich die SG Großmuß/Hausen den Titel des VG-Meisters 2018. Nach 15 Jahren Durststrecke war es der sechste Titel für den jüngsten Verein aus der Verwaltungsgemeinschaft.

Die Marktmeisterschaft wurde am Donnerstagabend mit dem Duell der vielleicht größten Favoriten TSV Langquaid und SV Niederleierndorf eröffnet. Ein spätes Tor von Thomas Blabl sicherte den Weiß-Blauen den perfekten Start. Auch im zweiten Spiel sorgte ein später Treffer – dieses Mal durch Chris Gräßlin – für den knappsten aller Siege durch den TSV Herrngiersdorf gegen die SG Adlhausen/Lang-

quaid II. Im dritten Spiel griff erstmals der neue Marktmeister ein und setzte durch ein 4:0 gegen den SV Niederleierndorf erstmals eine Duftmarke. Bevor dann im letzten Spiel des Tages der TSV Herrngiersdorf der SG Großmuß/Hausen mit 2:0 die Grenzen aufzeigte, besiegte der TSV Langquaid die SG Adlhausen/Langquaid II mit 4:0. So gingen sowohl der TSV Langquaid als auch der TSV Herrngiersdorf mit zwei Siegen aus zwei Spielen als Favoriten in den Entscheidungsspielen.

Am Sonntag schlug der SV Niederleierndorf in seiner Auftaktpartie die SG Adlhausen/Langquaid II mit 1:0. Im Anschluss daran die große Überraschung: Dem Außenseiter aus der Kreisklasse gelang ein 1:0-Erfolg gegen den Bezirksligis-

ten TSV Langquaid. Durch das anschließende Remis zwischen Niederleierndorf und Herrngiersdorf und dem erneuten 1:0-Sieg der SG Großmuß/Hausen wurde die Entscheidung des Tages auf das letzte Spiel verschoben.

Bei einem Sieg Herrngiersdorfs wäre dieser der neue Titelträger geworden, jedes andere Resultat genügte Großmuß/Hausen. Letztlich stand ein 0:0 auf der Anzeigetafel und somit war der neue VG-Meister bestimmt.

Die SG Großmuß/Hausen ist somit nicht nur für die nächsten 365 Tage der Meister der Verwaltungsgemeinschaft, sondern darf unter der Woche im Toto-Pokalspiel gegen den SV Kelheimwinzer auf ein Weiterkommen hoffen.